



2 000 Kinder und Jugendliche verwandelten Stadt in Konzertbühne

In eine eindrucksvolle »Klangstraße« verwandelten am Samstag beim »Deutschen Musikschultag« die rund 2 000 Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule die Paderborner Innenstadt. Sie gaben den Passanten, die in der allgemeinen »Einkaufshektik« gern für ein paar Minuten den meist klassischen Klängen lauschten und nicht mit Anerkennung und Applaus sparten, Eindrücke in die Arbeit der Schule und ihr beachtliches musikalisches Können. Gespielt wurde auf zahlreichen Bühnen rund um die Musikschule, in der Marktkirche und in der Franziska-

kirche sowie in der Libon-Galerie. Besonders großen Anklang fand die gemeinsame Darbietung des Jugendorchesters (Schüler von elf bis 14 Jahren) und des Städtischen Musikjugendorchesters unter Leitung von Jürgen Boelsen auf dem Marienplatz (Foto) mit zusammen 80 Nachwuchs-Musikern. Bereits am Freitag wurde in der PaderHalle der Musikschultag eingeleitet mit einem Konzert anlässlich des 20jährigen Bestehens des Fördervereins und der Uraufführung des Werkes »Phänomen« von Jörg Partzsch. (Bericht folgt). Foto: Wolfram Brucks